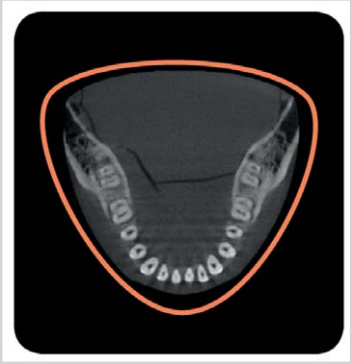
Implantologie

Schonend und gestochen scharf

Morita stellt dem Behandler mit dem digitalen Volumentomografen 3D Accuitomo 170 und dem Kombinationssystem Veraviewepocs 3D R100 2 High-End-Geräte zur Verfügung, welche eine sichere, schnelle und gleichzeitig gestochen scharfe Diagnostik gewährleisten. Alle bildgebenden Verfahren des Unternehmens sind so konzipiert, dass die Strahlenexposition nach dem sog. „ALARA-Prinzip“ (As Low As Reasonably Achievable) so gering wie möglich ausfällt. Diese Vorgabe steht stets im Fokus und manifestiert sich in innovativen Lösungen, welche die Dosis kontinuierlich weiter reduzieren – wie beim hochauflösende Kombinationssystem Veraviewepocs 3D R100, das sich für Panorama-, Cephalometrie- und 3D-Aufnahmen eignet. Sein R100-Sichtfeld ist als Reuleaux-Dreieck konzipiert und somit der natürlichen Form des Kieferbogens nachempfunden. Zur dentalen Weltleitmesse IDS 2015 hat Morita das Veraviewepocs 3D R100 zudem um 2 weitere Fields of View (FOV) erweitert. Eine sinnvolle Alternative zur Planung von implantologischen und oralchirurgischen Behandlungen stellt der DVT 3D Accuitomo 170 dar, der auf die hochauflösende Darstellung komplexer Strukturen in allen 3 Raumebenen spezialisiert ist. Mittels insgesamt 9 zylindrischer Aufnahmevolumina mit Durchmessern zwischen 40 mm und 170 mm lassen sich alle Indikationsbereiche in Auflösungsabschnitten bis zu 80 µm Voxel darstellen, detailliert dank der 4 unterschiedlichen Aufnahme-Modi wie dem Hochgeschwindigkeitsmodus „Hi-Speed“, der eine 180°-Aufnahme in nur 5,4 s erstellen kann. Weitere Infos zu den Hard- und Softwarelösungen von Morita unter www.morita.com/europe.



Nach einer Pressemitteilung der
J. Morita Europe GmbH, Dietzenbach

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.